



Schiffbau in Emden

Das Jahr 2011 steht in der Seehafenstadt unter dem Motto „Emdens maritimes Erbe“. Das Ostfriesische Landesmuseum Emden und verschiedene Vereine werden in diesem Zusammenhang mit der Stadt Emden kooperieren. Darauf aufbauend entsteht die Ausstellung zur Geschichte des Schiffbaus in Emden. Insgesamt sind drei große Werften für den Standort Emden von Bedeutung: die Nordseewerke, die Cassens-Werft und Schulte & Bruns.

Das Thema „Schiffbau in Emden“ besitzt auch aktuell noch einen besonderen Stellenwert. Seit Ende 2009 steht die Produktionseinstellung des größten Schiffbauunternehmens der Stadt, den Nordseewerken, fest. Im Dezember vergangenen Jahres ist das letzte Schiff vom Stapel gelaufen. Im Zuge der Übernahme des Unternehmens durch die SIAG Group verlieren viele hundert Nordseewerker ihre Arbeitsplätze. Die Werft hat eine bewegte Geschichte hinter sich - mit allen Höhen und Tiefen. Im Angesicht der

derzeitigen Wirtschaftskrise hat auch die Cassens-Werft um ihr Überleben zu kämpfen. Ihre Geschichte reicht einige Jahre weiter in die Vergangenheit zurück. Die Werft Schulte & Bruns hat bereits Ende der 1970er Jahre ihre Pforten geschlossen.

Die Ausstellung „Schiffbau in Emden“ wird in den Pelzerhäusern 11+12 präsentiert. Auf rund 250 Quadratmetern wird von Mai bis September 2011 die Emdener Werftgeschichte der letzten einhundert Jahre erzählt. In sechs Räumen sowie auf einer Galerie wird den Besuchern die Thematik anhand von Fotografien, Bauplänen, Schiffsmodellen und Originalwerkzeugen nahe gebracht.

Im Zuge dessen übernehmen die beiden Projektleiterinnen Jasmin Behrensmeier und Tanja Höfer die gesamte Vorbereitung der Ausstellung bis hin zum Feinkonzept.



Jasmin Behrensmeier M.A.
Universität Bielefeld
Geschichtswissenschaft
Germanistik
Wirtschaftswissenschaften



Tanja Höfer M.A.
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Volkskunde/ Kulturgeschichte
Kunstgeschichte
Anglistische Mediävistik